

Gallisches Tageblatt.

Kontinuation des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 303.

Sonnabend den 28. December.

1867.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Erste Quartal 1868 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerationss-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzufenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Für die dreispaltige Corpus-Zeile oder deren Raum wird 1 Silbergroschen 3 Pfennige berechnet.

Die Expedition des Gall. Tageblatts.

Aufruf!

Der Vaterländische Frauen-Verein richtet an alle seine Zweig-Vereine, wie an seine Mitglieder und Wohlthäter, und an alle zu Werken barmherziger Liebe geneigte Leser dieser Aufforderung die dringende Bitte um hülfreichen Beistand zur Bänderung der Noth, welche Mißwachs und Theuerung in dem östlichen Theile der Monarchie hervorgerufen haben, und welche in erschreckendem Maße sich steigern muß, wenn nicht rechtzeitig und in richtiger Weise Hülfe geleistet wird. Wer schnell giebt, giebt doppelt!

Die Unterzeichneten sowohl als die Zweig-Vereins-Vorstände sind zur Annahme von Gaben bereit und werden gewissenhaft, durch die Zweig-Vereine in den betreffenden Gegenden und durch andere, hierfür besonders geeignete Personen, für die bestmögliche Verwendungs-Sorge tragen.

Berlin, den 3. December 1867.

Der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Charlotte Gräfin Ikenpliz, Vorsitzende, Wilhelmsstraße 79.

A. Krause geb. Vessel, Albrechtsstraße 12a. Marie Nöldegen geb. Friedheim, Johannisstraße 2.

F. W. Krause, Geh. Kommerzien-Rath, Schachmeister, Leipzigerstraße 45. Fürst Boguslaw Radziwill, Wilhelmsstraße 77. R. v. Sydow, Wirklicher Geheim-Rath, Matthäi-Kirchstraße 28. Freiherr v. Troschke, General-Lieutenant, Regentenstraße 21. Dr. Krackzig, Geheim-Ober-Regierungs-Rath, Stellvertreter, Anhaltische Communitation 8.

Indem wir vorstehenden Nothruf zur Kenntniß unserer Mitbürger bringen, erklären wir uns zur Annahme und Weiterbeförderung von Gaben bereit.

Halle, den 24. December 1867.

Glöckner, Justiz-Rath. v. Voß, Ober-Bürgermeister.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchensache.

Die Mitglieder der Kirchengemeinde zu St. Moritz setzen wir hierdurch in Kenntniß, daß der von uns zum Diaconus unserer Kirche erwählte bisherige Predigtamts-Candidat Herr Hermann Otto Nietschmann am Sonntage nach Weihnachten, als den 29. dieses Monats, beim Vormittags-Gottesdienste in sein Amt eingeführt werden wird.

Wir bitten die Mitglieder unserer lieben Gemeinde recht herzlich, sich bei dieser wichtigen kirchlichen Feier zahlreich zu betheiligen und sich

mit uns zu innigem Gebete für eine reich gesegnete Wirksamkeit des neuen Herrn Geistlichen in unserer Mitte zu vereinigten.

Halle, den 21. December 1867.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Moritz.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage nach Weihnachten (den 29. December) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Candidat Spieß.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann (Einführung und Antrittspredigt). Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Müller.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Um 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Katholische Kirche: Um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roberfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 28. December Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 29. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Candidat Evers. Abends 5 Uhr Vesper Herr Pastor Seiler.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntags Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Sonntags Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.

Sitzungen im October.

Herr Siebel legt einen sehr schönen Zahn der gemeinen Lamna elegans vor, welcher als erstes Fossil aus der Nietlebener Braunkohle ein ganz besonderes Interesse hat, er ward vom Herrn Hüttenmeister Ulich eingesandt. Weiter legt derselbe ein ihm von Herrn Dr. Thambahn überlassenes Taubenei vor, welches eine raue Schale hatte und sich stets schräg auf die eine Spitze stellte, endlich eine Kreuzspinne aus den Kaplatastaaten, die Nephila sexpunctata, sich über ihre specifischen Unterschiede und den Charakter der Kreuzspinnen im Allgemeinen verbreitend. — Herr Schudring theilt mit, daß die allgemeine musikalische Zeitung

feinen im Augustheft dieser Zeitschrift publicirten Aufsatz über „die philosophische und die physikalische Theorie der Musik“ in ihrer Nr. 40 angezeigt und mit folgenden Worten begleitet: „... Wir machen diejenigen unserer Leser, die sich für dies Thema interessieren, auf diesen Artikel aufmerksam, ohne uns jedoch in eine weitere Polemik einlassen zu können, weil bei von vornherein verschiedenen Anschauungsweisen die Verständigung immer weiter hinausgerückt wird, anstatt zu ihr zu gelangen. Nur so viel sei bemerkt, daß der Verf. viel zu großes Gewicht legt auf Ausdrücke, die wir gelegentlich gebraucht haben, wie z. B. „geistiges Ohr.“ Der Verf. muß denn doch wohl wenigstens den Unterschied eines äußern und innern Ohres zugeben, denn der Musiker hört so zu sagen auch ohne zu hören. Und dieses in aere Ohr ist hauptsächlich gemeint gewesen. Schließlich wiederholen wir nun noch einmal, daß es Aufgabe der Naturwissenschaften ist, Naturerscheinungen zu erklären; die Musik, das Musikwerk, die Verbindung der Accorde, sogar die Mehrzahl dieser selbst, sind aber keine Naturproducte, keine Naturerscheinungen; wir verhorresciren daher jeden Versuch, der Musik selbst durch die Naturwissenschaften beizukommen.“ Der Vortragende bemerkt dazu, daß er nicht glaube auf den Ausdruck: „geistiges Ohr“ zu großes Gewicht gelegt zu haben, er verstehe darunter, wie dies auch die allg. mus. Zeitung in frühern Aufsätzen gethan habe, das musikalische Verständniß oder die „musikalische Denkfraft“, und darauf basire der Hauptfrage nach die Hauptmann'sche Theorie. Die Helmholtz'sche Theorie dagegen beruhe auf den Empfindungen des leiblichen Ohres, und passe daher auch für Leute, die zwar kein „geistiges“, aber doch ein „leibliches“ Ohr und Empfindungen für Wohlklang und Mißklang haben. — Daß man Melodien und Harmonien in Gedanken hören könne, bezweifelt er nicht, er habe aber in diesem Sinne den Ausdruck „geistiges Ohr“ nicht gebraucht. — Endlich müsse er dem Schlusssatz der a. m. Z. gegenüber die Behauptung aufrecht erhalten, daß jeder Ton eine Naturerscheinung sei, also sei auch jede Verbindung derselben eine solche, und falle daher ihre Erklärung ins Gebiet der Naturwissenschaften. Auch macht er darauf aufmerksam, daß die a. m. Z. früher selbst gesagt hat (cf. S. 189): Würde Helmholtz . . . eine bessere einfachere physikalische Erklärung geben, wir würden dieselbe sofort acceptiren.“

(Fortsetzung folgt.)

Personal-Nachrichten.

Der Berg-Referendarius Julius von Brunn und der Berg- und Hütten-Eleve Wilhelm Lehmer im Oberbergamtsbezirk Halle sind zu Berg-Assessoren ernannt worden.

Wohlthätigkeit.

Zwei Thaler Geschenk aus dem Vergleiche in Sachen M. v. Sch. wurden durch den Schiedsmann des 12. Bezirks heute zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 24. December 1867.

Die Armendirection.

Tagesplan.

Sonnabend den 28. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
 Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
 — Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. B. M. —
 Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Paphbüreau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. B. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. B. M.
 — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. B. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. B. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. B. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. B. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. B. M. —
 Bank-Commandite: 8½—1 U. B. M. u. 3½—5 U. B. M.
 Städtisches Leibhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
 Sparkasten.
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlanm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorriß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
 Halle'scher Consum-Berein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek bis zum 3. Januar geschlossen.

Marienbibliothek (geschlossen).

Bereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9½ Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7½—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse).

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Müldener Brauhans) 1 Tr.

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung in „Weise's“ Restauration, kl. Klausstraße 14.

Liedertafeln.

Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn

besinden sich: Steinweg 45/46; Kleinshnieden 1; an der Moritzstraße 5; Klauscherstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich Marktplat 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplat 20; gr. Ulrichsstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Benzel & Häner, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waisenhaus. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reitbahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

26. December 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,94	1,41	80	— 1,4	SO	trübe 8.
Mitt. 2	337,54	1,70	88	— 0,4	NW	bedeckt 10.
Abd. 10	338,32	1,38	91	— 3,0	NNW	bedeckt 10.
Mittel	337,60	1,50	86	— 1,6		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Montag den 30. d. Mts. keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
 Glockner.

Bekanntmachung.

Als muthmaßlich gestohlen sind hier folgende Gegenstände in Beschlag genommen worden:

- 1) ein goldener Zahnstocher,
- 2) ein goldener Herren-Siegelring mit Topas, zu beiden Seiten der Platte mit Arabesken verziert, inwendig gestift,
- 3) zwei Paar goldene Hemdenknöpfe.

Die unbekanntenen Eigentümer oben genannter Gegenstände werden ersucht, sich zur Recognition, resp. Empfangnahme derselben bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung einzufinden.

Halle, den 19. December 1867.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Auction Taubengasse 18.

Heute den 28. d. früh 10 Uhr soll Mist, engl. Geschirr, Halster, Bettstellen, Mist u. Beeterde, Wasserfaß, Erbsieb, eiserne Argen u. dgl. m. gegen baare Zahlung verkauft werden.

W. Randel.

Halle a/Saale, Königsplatz 6,
General-Depôt der H. Douglas'schen
Dünge-Fabrikate
in Leopoldshall-Stassfurt

empfehlte den Herren Landwirthen zur näch-
sten Bestellung Düngesalze unter **Gar-**
antie des angegebenen Kaligehaltes
Patente für: **Preußen,**
Frankreich u. Anhalt.

Anvis für Wirthe.

Den Herren Wirthen und Restaurateuren
empfehle ich mein Lager von ord. u. ff. **Ku-**
gel-, Ecken- u. Tübinger Seidel mit
u. ohne Beschlag, Grog-, Wein- u.
Schnapsgläser, Präsentirteller, als
auch **Tassen, Kaffeekannen, Teller** etc.
zu äußerst billigen Preisen.

H. A. Zeising,
kleine Steinstraße 5, parterre.

Düsseldorfer Punsch-Sierop

zu 15, 20, 25 Gr. das Berl. Quart, desglei-
chen von J. A. Röder in Düsseldorf die Flasche
30 Gr., Schweizer Absynth u. Schweizer Kirsch-
wasser zu 30 Gr., ff. alten Jamaica-Rum zu
30 Gr., Jamaica-, Westindischen u. Havannah-
Rum zu 10, 15 u. 20 Gr., feinen Grog-Extract
aus Arrac zu 20 Gr., feinen Arrac, acht fran-
zösl. Cognac, Cardinal- und Bischof-Essenz,
Berliner Getreide-Kümmel etc. empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Sonnabend früh
frischen Seedorf'sch.
J. Kramm.

Birk. Kleidersekr. verkauft Leipzigerstraße 33.

Eine birkene Kommode und zwei Stück ovale
Fische stehen zum Verkauf Steg 5.

C i s

in großen Quantitäten kann abgefahren werden
von den **Kirchner'schen** Ziegelwiesen
vor dem Klaussthor.

Schlittschube

von allen Sorten und Größen empfiehlt billigst
W. Wollnau, alter Markt 13.

Mietlebener Dampf-Kohlenformerei.

Die Herren **A. Sumpke & Co.** in Halle, **gr. Ulrichsstraße Nr. 1,** sind auf
unsern Wunsch bereit, zur Bequemlichkeit unserer geehrten Abnehmer, von heute ab **Bestellungen**
und Zahlungen für uns anzunehmen; wir bitten daher, diese **nicht mehr kleine Klaus-**
straße Nr. 8, 2 Treppen hoch, abgeben, sondern den Herren **A. Sumpke & Co.**
oder **uns direct** gefälligst zukommen zu lassen.
Mietleben.

P. Colberg & Co.

Kalender, Bilderbücher, Journale u.
Lieferungswerke, Papier u. Schreib-
materialien empfehle

J. F. Stein, Königsstraße 22.

Cigarren,

in alter, abgelagerter Waare, sehr preiswerth bei
J. F. Stein, Königsstraße 22.

Neujahrskarten im neuesten Genre bei
E. Hofenberg, Steindr., gr. Ulrichsstr. 11. 11.

Zwei sehr gute D-Flöten werden billig ver-
kauft kl. Brauhausgasse 21.

Unterricht im Stricken u. dgl. für kl. Mädchen
ertheilt **Marie Cuno,** Rann. Straße 17.

Fußboden werden **schnell und billig**
gestrichen.

F. W. Bahlich gen. **Staudt,**
an der Moritzkirche 3.

Ein junger, militärfreier Mann mit guten
Attesten sucht zum 1. Januar als Kutscher oder
Hausknecht eine Stelle. Das Nähere bei
Fr. Kohlschreiber, Kapellengasse 5.

Briefliche Behandlung der Syphilis
ohne innere Anwendung des Merkurs.

Dr. Kolloffer, Magdeburg.

Ein junger Mann, mit den Comptoirarbeiten
vertraut und guten Attesten versehen, findet bei
gutem Salair sofort Stellung. Näheres durch
P. Callam, Berlin, Niederwallstraße 15.

Verschiedene Mädchen suchen zu Neujahr oder
15. Januar Dienst kl. Märkerstraße 2, part.

Ein Mädchen, welches etwas Schneidern kann
und schon gedient hat, wird zum sofortigen An-
tritt gesucht Kuhgasse 7, 1 Tr.

Ein Logis von 5 größeren Stuben, Küche etc.,
gleich oder auch künftige Ostern zu beziehen, ver-
mietet **Theodor Eisentraut.**

Gute Federbetten vermietet **Geiststraße 28.**

Eine Grundstücks-Lage verloren. Abzugeben
in der Exped. d. Bl.

Am Dienstag ist ein gelber langhaariger Affen-
pintischer (Hündin) entlaufen. Abzugeben gegen
gute Belohnung **Königsplatz 5, parterre.**

Ein Gewicht mit Haken verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben **Kellnergasse 4.**

Den 19. d. Wts. ein Pelztragen gefunden. Ab-
zuholen **Hirtengasse 6.**

Eine Stube, Kammer u. Küche nebst Zubehör
ist an stille Leute für 34 R zu vermieten und
den 1. April beziehbar kl. Brauhausgasse 12.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, Bel-Stage
und Parterre, von denen die erstere zum April,
die letztere sogleich bezogen werden kann, sind zu
vermieten. Näheres Königsstraße 12, 1 Tr.

Ein Logis,

bestehend aus 4 Piecen, K. u. Zubeh., ist Leip-
zigerstraße 94 zu vermieten.

Stube, Kammer und Küche ist sofort zu ver-
mieten **Trödel 18.**

Täglich Mittagstisch von 12—3 Uhr v. 3 Gr.
an **Restauration, Trödel 18.**

1 Logis von 2 St., 2 K. u. Küche sofort zu
beziehen u. zu erfragen **Thalgasse 5, 1 Tr.**

Möbl. Stube mit Kammer jetzt od. später
an 1 od. 2 Herren zu vermieten
gr. Schloßgasse 5, 1 Tr.

Zwei elegant möblirte Zimmer zu
vermieten kl. Steinstraße 4, zweite Etage.

Eine kl. Stube m. Bett gr. Schlossgasse **11.**

Anst. Schlafstellen gr. Brauhausg. 29, 1 Tr.

Geld gefunden. Gegen Legitimation und
Inserionsgebühren abzuholen bei

A. Zimmermann, gr. Märkerstraße 3.

Eine schwarze Kindermitze von Filz ist am 1.
Feiertag Abend vom Königsthor bis nach der
gr. Brauhausgasse verloren worden. Dem Fin-
der eine Belohnung **Kutschgasse 1.**

Verloren am 24. d. Wts. von einem Lehr-
burschen 2 Thaler in versiegeltem Papier. Der
ehrl. Finder wird gebeten, es gegen Beloh-
nung abzugeben **Harz 11.**

Ein junger brauner Hund **entlaufen.** Um
Zurückbringung wird gebeten
große Märkerstraße 6.

Ein kleiner gelber Hund am heiligen Abend
entl. Geg. Bel. abzug. **Moritzwinger 8, part.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 1 $\frac{1}{4}$ Uhr starb meine liebe
Frau **Anna** geb. **Frosch** in einem Alter von
25 Jahren und 7 Monaten an Folgen des Kind-
bettes. Um stilles Beileid bittet

Carl Nöthling, Buchbindermeister.
Halle, den 25. December 1867.

Am 1. Feiertag Nachmittag 4 Uhr starb unsere
geliebte Tochter, Schwester u. Schwägerin **Luisa**
Weibrauch. Um stille Theilnahme bittet
die trauernde Familie.

Allgemeiner Spar- u. Vorschuss-Verein zu Halle a/S.

Vom 29. December d. Js. ab befindet sich unser Comptoir

Mathhausgasse Nr. 18, 1 Treppe.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

Mein Lager von

**feinsten Punsch-Essenzen,
feinsten Jamaica Rum's und Arracs,**
sowie
französischen und holländischen Liqueuren

in Flaschen von 1, $\frac{3}{4}$ und $\frac{3}{8}$ Quart Inhalt,
**Franzbranntwein mit und ohne Salz,
Bischof-Essenz in Gläsern à 4 und $2\frac{1}{2}$ Sgr.,
Halle'schen Getreide-Kümmel**
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen à 12 und 7 Sgr.

halte bestens empfohlen.

F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15,
im früheren Locale der Wolff'schen Leihbibliothek.

Natürliche Mineralbrunnen

in allen gangbaren Sorten und frischesten Füllungen, sowie sämtliche
**künstliche Wasser von Dr. Struve,
Emser und Biliner Pastillen**

halte empfohlen.

F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15,
im früheren Locale der Wolff'schen Leihbibliothek.

Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen in eleganten dauerhaften Façons, aus der Fabrik
plastisch poröser Kohle von **Weis & Co.** in **Hessen-Cassel** haben die vorzügliche
Eigenschaft, daß der Gesundheit so äußerst gefährliche Gift „**Nicotin**“ zu absorbiren. Dervon
hält stets Lager und verkauft zu herabgesetzten Preisen

Herr **Friedrich Ernst Spieß** in **Halle a/S.**

Sämmtliche Meubles in meinem Magazine stehen wegen Aufgabe des Geschäftes
zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Das Local ist anderweitig zu vermieten und Ostern event
auch früher zu beziehen. **Schönemann, Tischlermeister, Kühlebrennengasse.**

Neujahrs-Gratulationskarten,

das Neueste und Eleganteste, scherzhaften und ernstn Inhalts, empfiehlt zu den billigsten Preisen in
vorzüglicher Auswahl **Richard Pauly, gr. Steinstraße Nr. 8.**

Nur große Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch,

wird noch 3 Tage der **Ausverkauf** von **Kleiderzeugen** à Elle von 3 Sgr an, **Bettzeugen,
Leinwand** und **Zulettis** à Elle von $3\frac{1}{2}$ Sgr an fortgesetzt. Auch ein großer Posten **wollener
Unterziehhacken** das Stück von 20 Sgr an, **Shawls** von $2\frac{1}{2}$ Sgr an.

Nur große Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch.

Allgemeiner Spar- u. Vorschuss-Verein zu Halle a/S.

Zur Erledigung des unter Nr. 7 zum 14. December d. Js. bekannt gegebenen Punktes der
Tagesordnung laden wir die geehrten Mitglieder zu

Sonnabend den 28. December d. Js. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Saale des „**Kühlenbrunnen**“ ein.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

Kretzschmers Restauration, kl. Ulrichsstraße Nr. 4.

Heute Freitag und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung von Herrn **Borkensfeld**
nebst Damenkapelle. **Safen- und Gänsebraten** fein. **Bier ff.**

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfabrt.

Natfch.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

W. Randel,

Halle a/Saale, Königsplatz 6.

**General-Agentur der Braun-
schweig'schen Allgemeinen Vieh-
Versicherungs-Gesellschaft.**

Gegründet 1852,

versichert

Pferde, Rindvieh, Schweine u. Ziegen
gegen alle Verluste

und entschädigt gegen $2\frac{1}{2}$ Sgr.
Prämie den vollen Werth eines
trichinenkranken Schweines.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salunkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei **J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.**

Alten Portwein

à Fl. 15 Sgr., Roth- und Weiß-Weine
offerirt billigt **W. Randel,**
Königsplatz 6.

Gesunde **Familien-Wohnung**, 5 Piesen und
Zubehör, **Delitzscherstraße 7** zu vermieten.

Stadt-Theater.

Sonntag den 29. December. Zum zweiten Male:
„**500,000 Teufel**“, große Posse mit Gesang
und Tanz in 3 Akten und 7 Bildern von **Ja-
cobson** und **Thalburg**. Musik von **G. Mi-
chaelis**.

Montag den 30. December. Zum dritten Male:
„**Das Pensionat**“, komische Operette in 2 Akten
von **F. v. Suppé**; hierauf neu einstudirt:
„**Weihnachten**“, phantastisches Märchen in
1 Akt. Nach einer Idee des **Boz** von **A. W.
Hesse**.

Handwerker - Meister - Verein.

Sonntag den 29. December Abends 7 Uhr in
Belle vue Theater und Ball. Gäste
können nur durch Mitglieder eingeführt werden
und sind die Fremdenbillete nur bei **Hrn. Diez**
zu haben. **Der Vorstand.**

Saal-Club.

Heute 3. Feiertag Abends 7 Uhr
Ball und freie Nacht
im **Bürgergarten**.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 26. Decbr. Abends am Unterpegel 7' 5"
am 27. Decbr. Morg. am Unterpegel 7' —